

Einspielübungen für Posaune

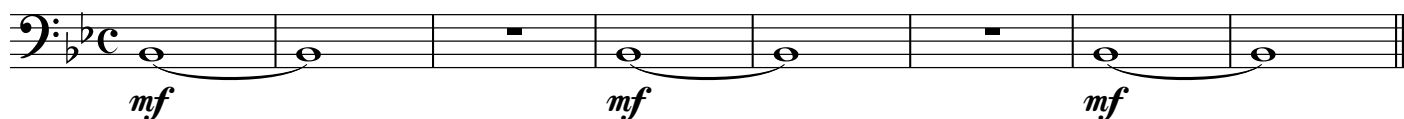
Klaus Dietrich

Vergleichen wir das Musizieren mit einer sportlichen Disziplin: Das Training beginnt mit dem "Aufwärmen" der Muskulatur. Gymnastik (nicht lächeln) fördert die allgemeine mentale Einstellung (Körpergefühl und Konzentration).

- 1.) Im Stehen die Arme über den Kopf strecken, einatmen, Oberkörper beugen, bis die Finger den Boden berühren, dabei ausatmen. Fünf Wiederholungen.
- 2.) Kreisförmige Bewegungen des Oberkörpers um einen gedachten Mittelpunkt, Handflächen auf den Lenden.
Dauer : 30 Sekunden.
- 3.) Arme um den Oberkörper kreisen lassen (Schwimmbewegungen ähnlich).
Dauer : 30 Sekunden.
- 4.) Ein- und ausatmen, dabei dem Pferdeschnauben ähnlich Gesichts- und Lippenmuskulatur in Bewegung bringen.
Dauer : 30 Sekunden.

Nun kann das Spielen mit dem Instrument beginnen, wobei gilt, daß insbesondere bei "einfachem" Notentext die gleichzeitige Wahrnehmung aller technischen und musikalischen Kriterien trainiert werden kann.

1. Gleiche Tonqualität und Dynamik

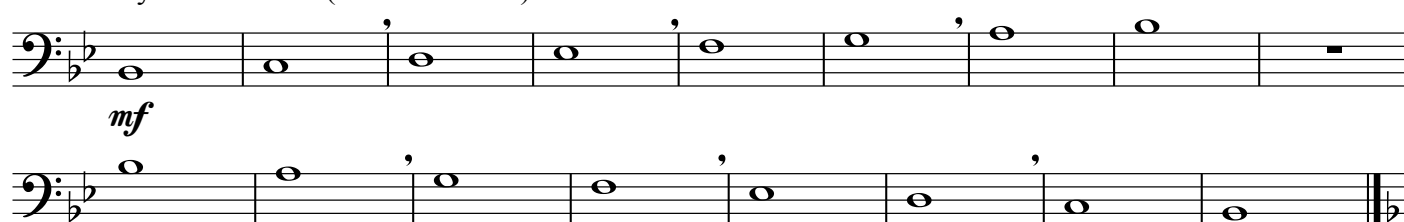


2. Gleichmäßiges Crescendo und Decrescendo



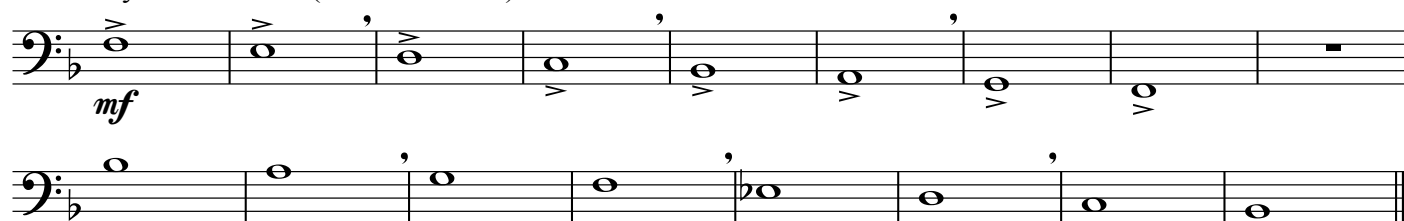
3. Gleichmäßige Dynamik, Optimierung des Einhaltens der Notenwerte durch schnelles Einatmen

Rhythmus ♩ = 40 (mit Metronom)



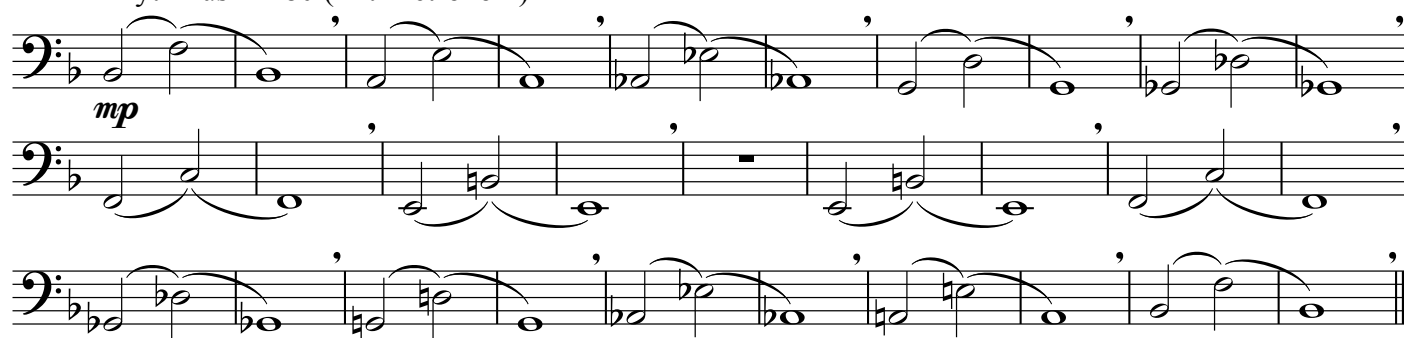
4. Artikulation (Silbe Ta)

Rhythmus ♩ = 60 (mit Metronom)



5. Lippenbindung, Einhalten des Metrums

Rhythmus ♩ = 80 (mit Metronom)



2 6. Forcierte Lippenbindung (Wechsel der Zugposition nach jeweils drei Takten)

Intonationskorrekturhilfen über einzelnen Noten: + = höher, - = tiefer (trotzdem: Ohren auf)

$\text{♩} = 90$

mp

7. Reine Lippenbindung (aufwärts führende Tonfolge bei abwärts laufendem Zug; dem entsprechend, aufwärts laufender Zug bei abwärts führender Tonfolge)

$\text{♩} = 80$

mp

8. Keine reine Lippenbindung, gedachte Silbe Da (aufwärts führende Tonfolge bei aufwärts laufendem Zug; dem entsprechend, abwärts führende Tonfolge bei abwärts laufendem Zug)

mp

9. Kombination der Bindeübungen 7. und 8.; Ziel der Etüde : gleichförmiges Legato, gedachte Silbe Di. Anmerkung: auch ohne Quartventil üben, falls vorhanden

mf

10. Durtonleiterübung

♩ = 60

The image shows a musical score for a diatonic scale exercise. It consists of 12 staves, each containing two measures of music. The first measure of each staff is marked with *mf* and the second with *f*. The third measure is marked with *f* and the fourth with *p*. The key signature and time signature vary across staves, including major, minor, and augmented/diminished keys. The music is written in bass clef and features a series of eighth notes with accents and slurs. The tempo is indicated as ♩ = 60.